



NJ_010_GERMAN PHONETICS I / NJ_G111 EXERCISES IN GERMAN PHONETICS I

Prof. Mag. Stefanie Faustmann, BA

REIME

I. **Lesen** Sie das Gedicht.
Worum geht es?

II. **Sprechen** Sie die schräg
gedruckten Teile mit und
machen Sie *Gesten* dazu:

- lang – breite Handbewegung
- kurz – kurze Handbewegung

III. Sprechen Sie den Reim als
Rap!

Vokal-Reime

Langer Vokal, kurzer Vokal!

Lang oder kurz? Ja hört doch mal:

Aaa – A. Maße – Masse. Das ist Klasse!

Eee – E. Beet und Bett. Das ist nett!

Iii – I. Miete – Mitte. Bitte, bitte!

Ooo – O. Sohlen – sollen. Alle wollen!

Uuu – U. Ruhm und Rum. Rum macht dumm!

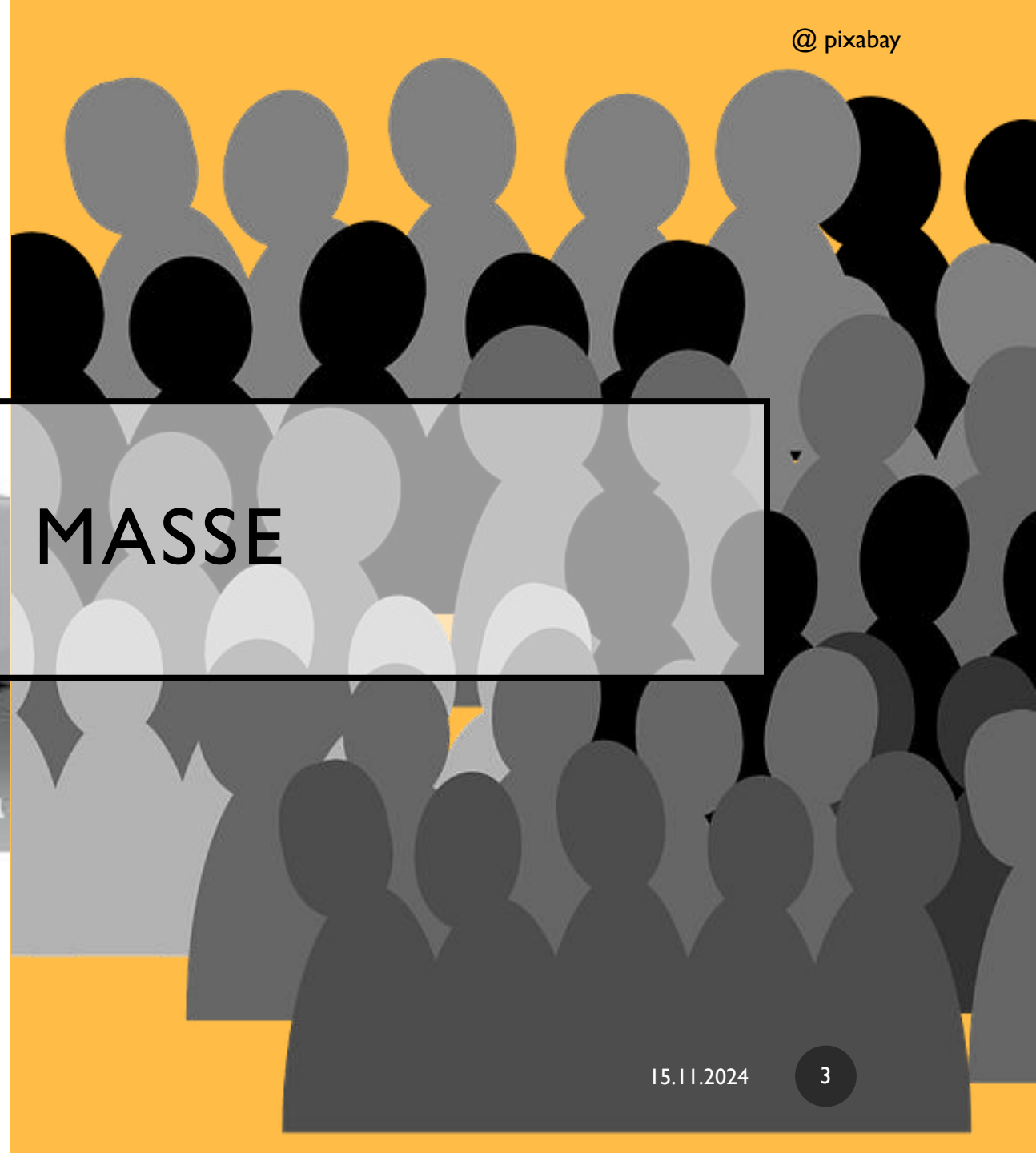
Und so weiter, und so fort.

Kurz oder lang! Wer weiß ein Wort? *(Kerstin Reinke)*

MAßE - MASSE

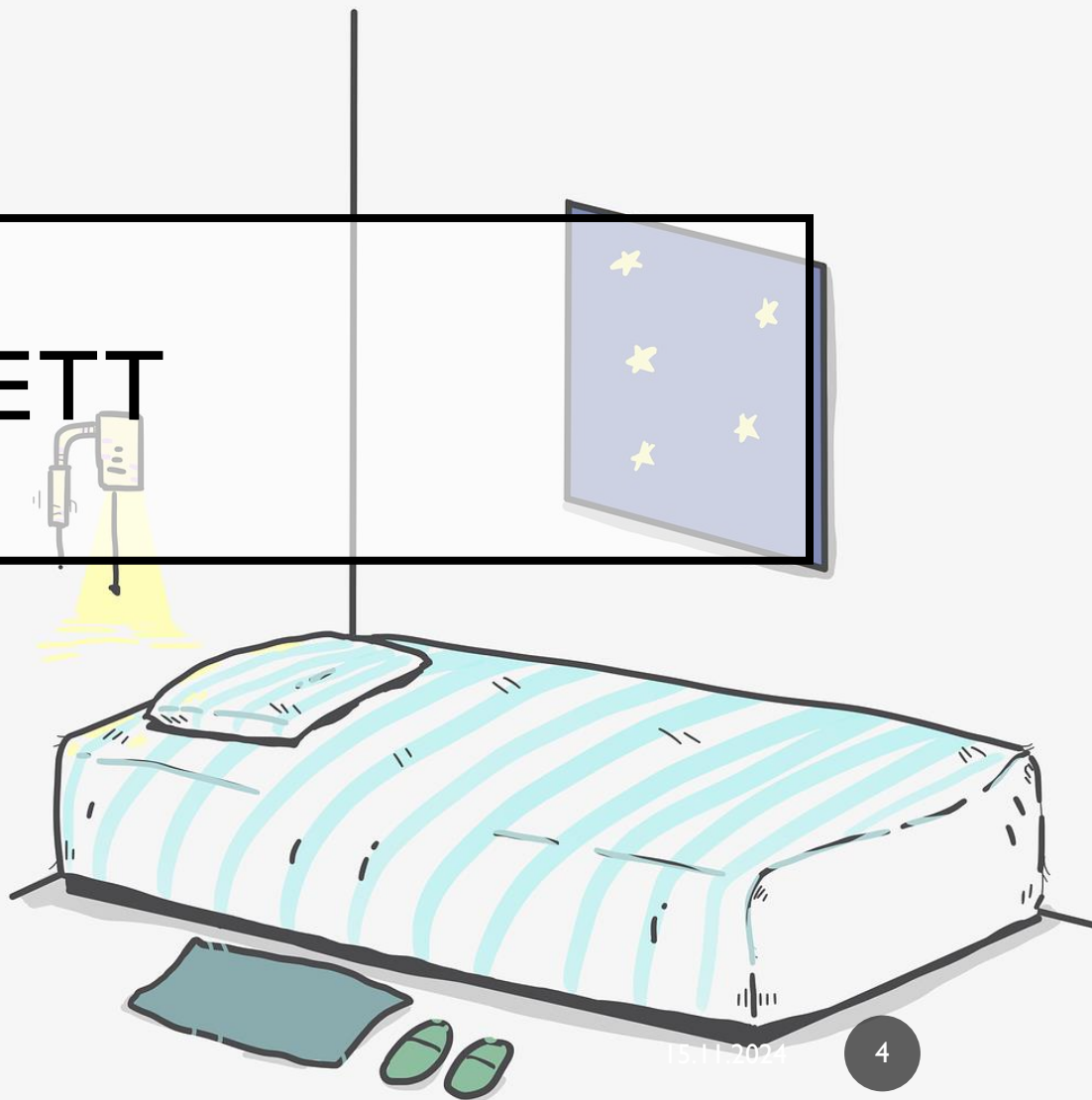


iStock
Credit: Zoran Kolundzija





BEET - BETT





RUHM - RUM



DIE VOKALE AUSSPRECHEN?

Übungssätze:

- A: „Sie sah den gigantischen Wal ganz nah.
- E: Das Leben gerne leben und stets weiter streben!
- I: Im Brief ist viel geschrieben.
- O: Rote Rosen haben Dornen.
- U: Die Mutter muss ihr Tuch tragen.

Üben Sie die Sätze und achten Sie darauf, wie sie die Vokale (a, e, i, o, u) bilden.

Staat

Wer weiß ein Wort?

LANGE & KURZE VOKALE

Stadt

WEG

IPA-LAUTE & BUCHSTABEN

VOKALE

i:	<i>Stil</i>	ʃtɪl
ɪ	<i>Stille</i>	ʃt'ɪlə
i	<i>Filet</i>	fil'e:
ɨ	<i>Nation</i>	natsɨ'om
e:	<i>Beet</i>	bɛ:t
ɛ	<i>Bett</i>	bɛt
e	<i>Eleganz</i>	ɛlɛg'ants
ɛ:	<i>Gerät</i>	gɛr'ɛ:t
a:	<i>Maß</i>	ma:s
a	<i>Masse</i>	m'asə
y:	<i>Güte</i>	g'y:ɪə
ʏ	<i>Hütte</i>	h'ʏtə
y	<i>Büro</i>	byr'o:
ÿ	<i>Libyen</i>	l'i:bÿən
ø:	<i>Böhmen</i>	b'ø:mən
œ	<i>Löffel</i>	l'œfl
ø	<i>Ödem</i>	ød'e:m
u:	<i>Buch</i>	bu:x
ʊ	<i>Bucht</i>	buxt
u	<i>Duell</i>	du'el

ʉ	<i>Linguist</i>	lɪŋgʉ'ɪst
o:	<i>Oder</i>	'o:də
ɔ	<i>Osten</i>	'ɔstɔ
o	<i>Olive</i>	ol'i:və
ɔ̥	<i>Toilette</i>	tɔ̥al'ɛtə
ɔ:	<i>Shaw</i>	ʃɔ:
ə	<i>Beruf</i>	bər'uf
ʊ	<i>Uhr</i>	u:ʁ
ɐ	<i>Vater</i>	f'a:ɛtə
ā:	<i>Blanc</i>	blā:
ā	<i>Cambrai</i>	kābrā'e:
ĕ:	<i>Gratin</i>	grat'ĕ:
ĕ	<i>Impromptu</i>	ĕpʁɔ̃t'y:
ō:	<i>Chanson</i>	ʃā:s'ō:
ō	<i>Bonmot</i>	bōm'ō:
œ:	<i>Verdun</i>	veʁ'd'œ:
œ	<i>Lundy</i>	lœd'i:
aɔ̥	<i>Bau</i>	baɔ̥
aɛ̥	<i>Eis</i>	aɛ̥s
oœ	<i>Leute</i>	l'oœtə

VERGLEICH DEUTSCH- TSCHECHISCH

a) Vokale

tschechisches Vokalsystem

	vorn	zentral	hinten
hoch	i: i		u: u
↓	e: ε		ɔ: ɔ
flach		a: a	

deutsches Vokalsystem

	vorn		zentral	hinten
hoch	i: ɪ	y: ʏ		u: ʊ
↓	e: ε ε:	ø: œ		ɔ: ɔ
			ə	
			a: a	
flach	ungerundet	gerundet		

VERGLEICH: TSCHECHISCH – DEUTSCH

Vergleich

<i>Tschechisch</i>	<i>Deutsch</i>
Vokalsystem mit zehn Phonemen weniger komplex als im Deutschen	Vokalsystem mit 16 Phonemen komplexer als im Tschechischen
distinktive Merkmale: <ul style="list-style-type: none"> • Grad der Zungenhebung (hoch – mittelhoch – flach) • Richtung der Zungenhebung (vorn – zentral – hinten) • Vokalquantität (lang – kurz) 	distinktive Merkmale: <ul style="list-style-type: none"> • Grad der Zungenhebung (hoch – mittelhoch – flach) • Richtung der Zungenhebung (vorn – zentral – hinten) • Vokalquantität (lang – kurz) • Vokalqualität (gespannt – ungespannt) • Lippenrundung (gerundet – ungerundet)

Besonderheiten des Tschechischen gegenüber dem Deutschen

- Quantität (lang – kurz) distinktiv, nicht aber Qualität (gespannt – ungespannt)
- Lippenrundung nicht distinktiv
- keine gerundeten Vorderzungenvokale (Ö- und Ü-Laute)
- kein Reduktionsvokal (Schwa)

Besonderheiten des Deutschen gegenüber dem Tschechischen

- Kombination von Quantität und Qualität (lang + gespannt, kurz + ungespannt)
- gerundete Vorderzungenvokale (Ö- und Ü-Laute): /y:/, /ɤ/, /ø:/, /œ/
- drei E-Vokale: /e:/, /ɛ:/, /ɐ/
- Reduktionsvokal (Schwa) /ə/ für <e> in nichtakzentuierter Position

WICHTIGE REGELN & TIPPS

Im Deutschen gibt es lange und kurze Vokale. Sie erkennen sie an der Schreibweise.

Kurze Vokale = ungespannt

Lange Vokale = gespannt

Es gibt sowohl lange betonte Vokale (**Dienstag**) als auch kurze betonte Vokale **Mittwoch**. Auch unbetonte Vokale können lang sein (**Dienstag**).

Manche Wörter unterscheiden sich nur durch die Vokallänge (Staat – Stadt).

TRICKS FÜR
LANGE UND
KURZE VOKALE!

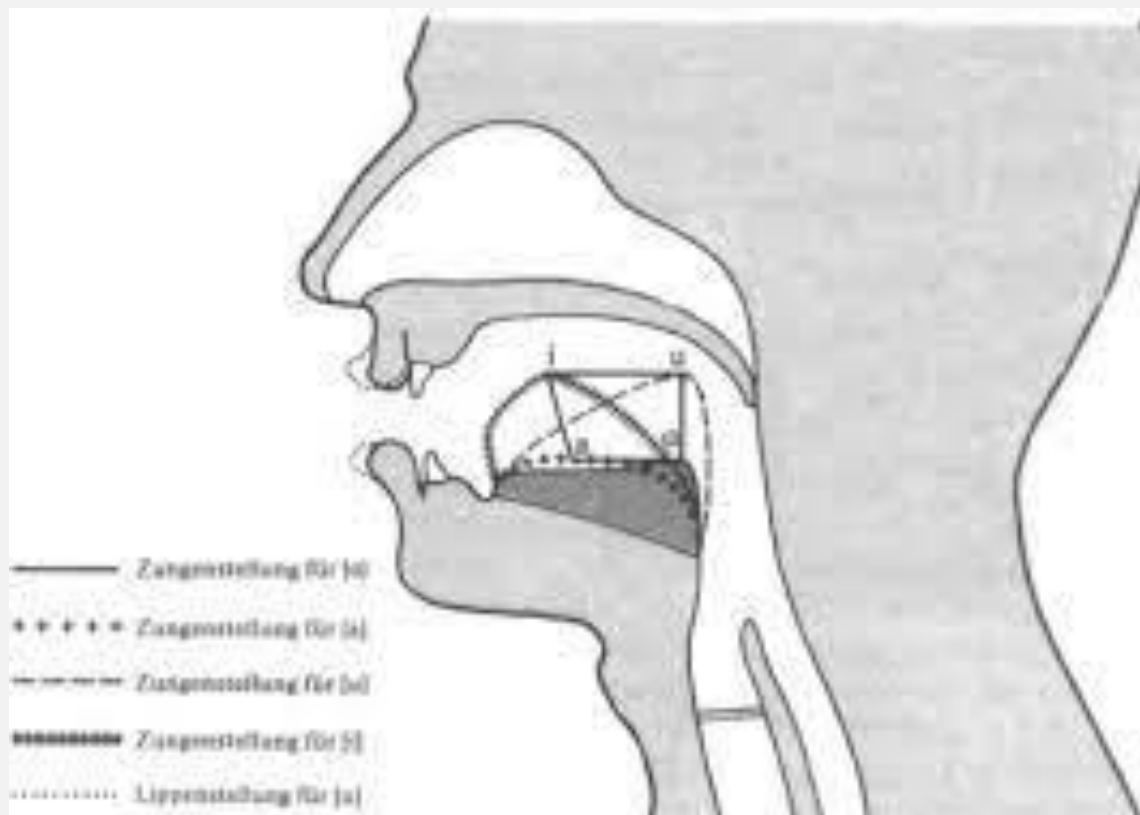
Bei langen Vokalen:

- Sprechen Sie die Vokale sehr lang und deutlich aus. (Spiegel)
- Machen Sie eine weite Handbewegung.

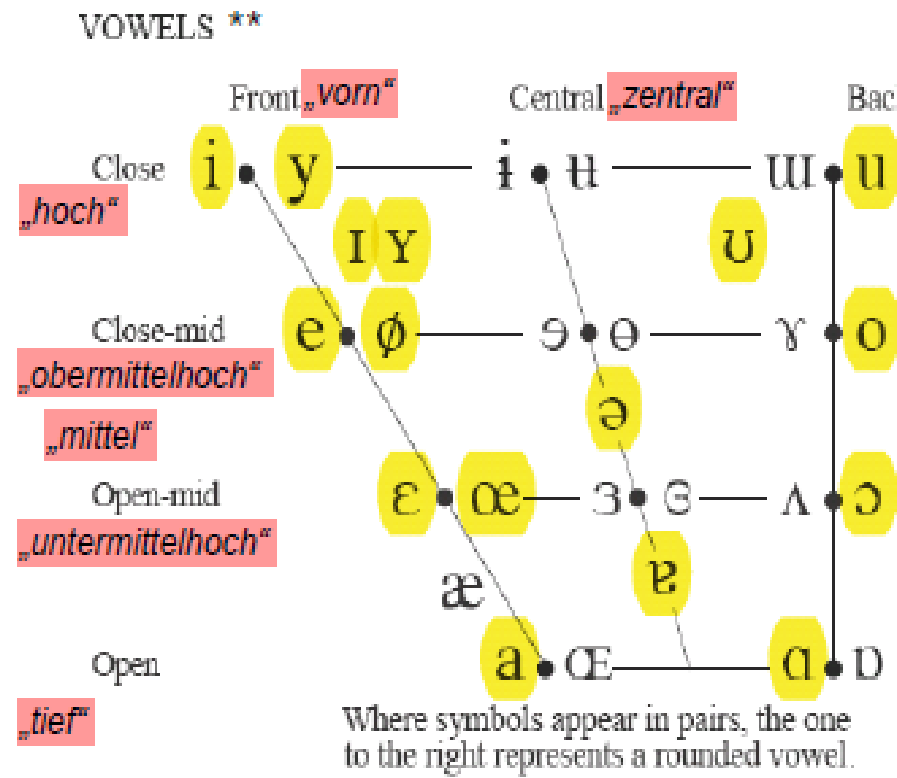
Bei kurzen Vokalen:

- Sprechen Sie die Vokale kurz und ungespannt aus. (Spiegel)
- Machen Sie eine kurze Handbewegung.

LAUTPRODUKTION

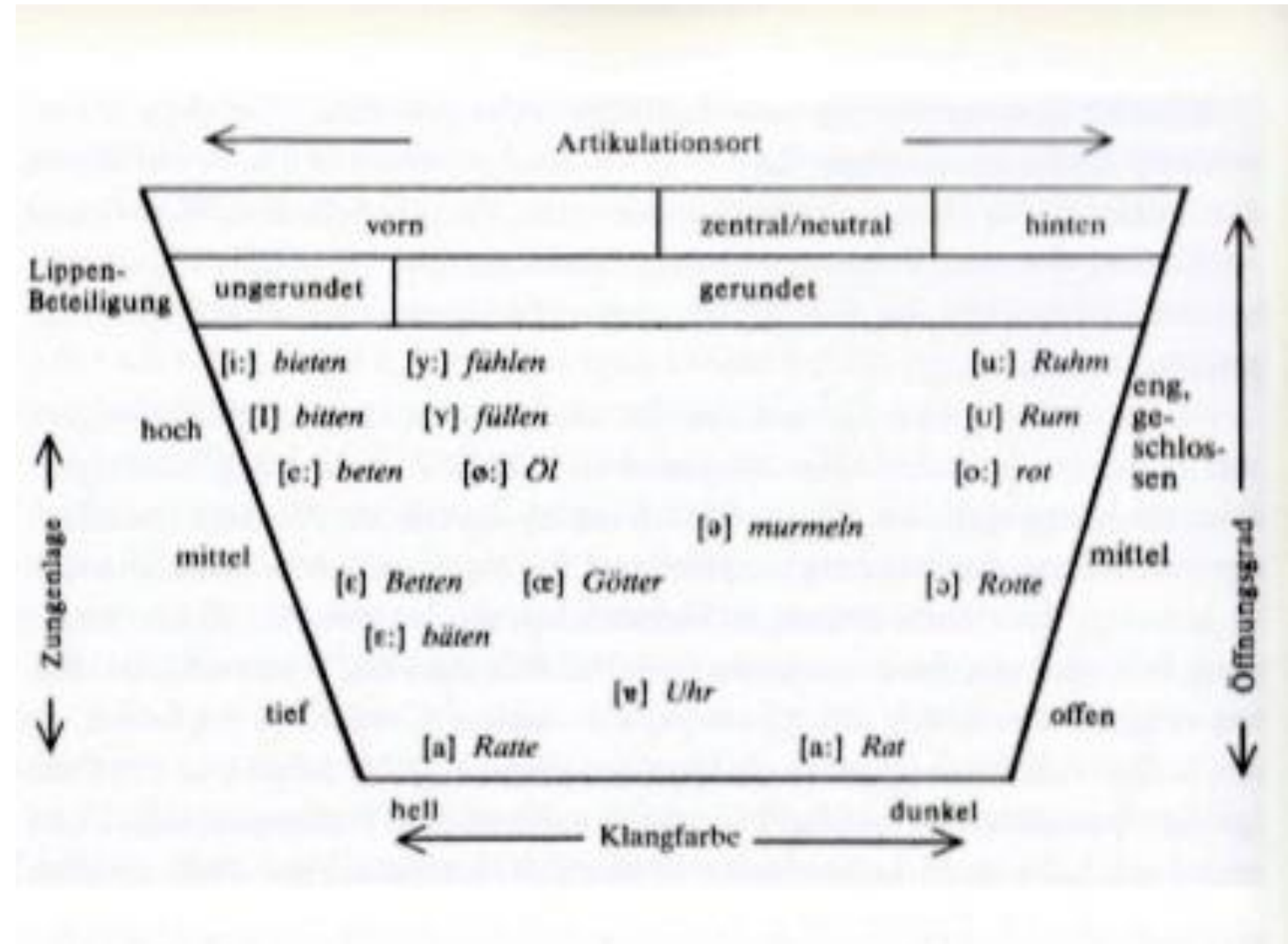


VOKAL-TRAPEZ



- gibt für VOKALE den Artikulationsort (horizontal), die Zungenhöhe (vertikal) und die Lippenrundung an.

VOKAL-TRAPEZ



PHONETISCHE ZEICHEN FÜR VOKALPAARE ANSCHAUEN UND AUSSPRECHEN

lang/gespannt	kurz/ungespannt
[a:] ⇒ <i>Dahler</i>	[a] ⇒ <i>Daller</i>
[e:] ⇒ <i>Hebel</i>	[ɛ] ⇒ <i>Hebbel</i>
[i:] ⇒ <i>Schiefer</i>	[ɪ] ⇒ <i>Schiffer</i>
[o:] ⇒ <i>Loose</i>	[ɔ] ⇒ <i>Losse</i>
[u:] ⇒ <i>Kuhne</i>	[ʊ] ⇒ <i>Kunne</i>
[ø:] ⇒ <i>Bröse</i>	[œ] ⇒ <i>Brösse</i>
[y:] ⇒ <i>Mühler</i>	[ʏ] ⇒ <i>Müller</i>



BERÜHMTE PERSONEN

1. Hören Sie die Namen von berühmten Personen und schreiben Sie sie auf.
2. Wer waren diese berühmten Personen?
3. Lesen Sie alle Namen laut und achten Sie auf den Vokal! Lang oder kurz?



BERÜHMTE PERSONEN

Raabe

Schiller

Grimm

Hesse

Mahler

Mozart

Fried

Macke



BERÜHMTE PERSONEN

Raabe (L)

Schiller (K)

Grimm (K)

Hesse (K)

Mahler (L)

Mozart (L)

Fried (L)

Macke (K)

EIN TELEFONGESPRÄCH

I. Ergänzen Sie die Lücken!

II. Vergleichen Sie dann Ihre Lösung!

A: Guten Tag, Herr _____ (Schmied / Schmidt).

Hier ist _____ (Mahn / Mann)!

B: Wie groß ist ihr _____ (Beet / Bett)? Bitte, geben Sie die richtigen _____ (Maße / Masse) an.

A: Sie müssen auch auf das Formular noch _____ und Stadt angeben. In Ordnung?

B: Was sagen Sie? _____? – Ich meine: _____ (offen / Ofen).

Der Zungenbrecher



ZUNGENBRECHER

WAS SIND ZUNGENBRECHER?



Abb. 1: Der Zungenbrecher.
<http://deutschmityulia.blogspot.com/2013/12/deutsche-zungenbrecher.html>
(09.08.2024).

Was sind Zungenbrecher?

Zungenbrecher gibt es in jeder Sprache und Kultur. Da sie so schwer auszusprechen sind, dass man sich vor allem bei hohem Tempo fast die Zunge „bricht“, hat sich im Deutschen die Bezeichnung Zungenbrecher etabliert.

Mit Zungenbrecher können Sie Ihre Aussprache trainieren. Denn durch das schnelle und komplizierte Sprechen fordern Sie Ihre Artikulationsmuskulatur heraus und Ihre Aussprache wird präziser.

ZUNGENBRECHER

1. Hören Sie zu.
2. Sprechen Sie den folgenden Zungenbrecher. Lesen Sie ihn zuerst langsam und dann etwas schneller.
3. In dem Zungenbrecher sind einige Laute versteckt. Notieren Sie sie.

Zehn zahme Ziegen ziehen zehn
Zentner Zucker zum Zoo



Ten tame Goats pull 10 (50-Kilogram)
bags of sugar to the Zoo

Laute und Buchstaben

lang		kurz		lang		kurz		
[a:]	a Maße ah S <u>ah</u> ne	aa Staat	[a]	a M <u>a</u> sse	[ɔ:]	o <u>O</u> fen oh <u>o</u> hne	[ɔ]	o <u>o</u> ffen
[e:]	e Regen eh s <u>e</u> hen	ee B <u>e</u> et	[ɛ]	e B <u>e</u> tt ä N <u>a</u> chte	[u:]	u Br <u>u</u> der uh R <u>u</u> hm	[ʊ]	u R <u>u</u> m
[ɛ:]	ä K <u>ä</u> se äh <u>ä</u> hnlich			[ø:]	ø s <u>ch</u> ön øh S <u>ö</u> hne	[œ]	ø k <u>ö</u> nnen	
[i:]	i Berl <u>i</u> n ih <u>i</u> hn	ie b <u>i</u> eten ieh V <u>i</u> eh	[ɪ]	i b <u>i</u> tten	[y:]	ü m <u>ü</u> de üh M <u>ü</u> he	[ʏ]	ü k <u>ü</u> ssen y <u>Y</u> psilon

HÖREN SIE UND MARKIEREN SIE DIE VOKALE (KURZ ODER LANG?)

- Am zehnten Zehnten
- zehn Uhr zehn
- zogen zehn zahme Ziegen
- zehn Zentner Zucker
- Zum Zoo.

HÖREN SIE UND MARKIEREN SIE DIE VOKALE (KURZ ODER LANG?)

- A(.)m zehnten Zehnten
- zehn Uhr zehn
- zogen zehn zahme Ziegen
- zehn Ze(.)ntner Zu(.)cker
- Zu(.)m Zoo.

SCHREIBEN SIE
DIE IPA-
BUCHSTABEN
DAZU:

am		zogen		Zucker	
	zehn		zahm		zum
	Uhr		Ziegen		Zoo

WEITERE UNTERSCHIEDE

- I. Achten Sie auf die Unterschiede!
- II. Markieren Sie die Vokale (lang-kurz)

offen – Ofen
Rasen – Rassen
Weg – weg
bieten – bitten

ihn – in
ihre – irre
Schiff – schief
Stil – still

WEITERE UNTERSCHIEDE

- I. Achten Sie auf die Unterschiede!
- II. Markieren Sie die Vokale (lang-kurz)

offen – Ofen
Rasen – Rassen
Weg – weg
bieten – bitten

ihn – in
ihre – irre
Schiff – schief
still – Stil

SPIEL: WO IST WAS?



Partner:in A: Was?				Partner:in B: Wo?			
Hase	Fisch	Rassel	Hose	Schule	See	Zimmer	Dosen
Teller	Riese	Uhr	Reh	Wiese	Straße	Bus	Flur
Besen	Brille	Rosen	Oma	Weg	Zoo	Tisch	Disco
Ameise	Otto	Fritz	Fliegen	Sackerl	Liegen	Wald	Zug
Rad	Dackel	Flo	Tasse	Schloss	Schrank	Treppe	Koffer

WEITERE
ZUNGENBRECHER
MIT VOKALEN!

A Acht alte Ameisen aßen am Abend Ananas.
Als Anna abends aß, aß Anna abends Ananas.
Auf dem Rasen rasen Hasen, atmen rasselnd durch die Nasen.

E Esel essen Nesseln nicht, Nesseln essen Esel nicht.
Was Esel gern auf Wege legen, fegen Kehrler weg mit Besen.
Feger kehren weg mit Besen, was Esel gern auf Wege legen.
Ein hektischer sächsischer Hexer verwechselte Häcksel mit Sechser.

I Ich fische frische Fische frischer als der Fischers Fritze fischt!
Sieben Riesen nieseln, weil Nieselwinde bliesen. Ließen die Winde dieses
Nieseln, ließen die Riesen auch das Nieseln.

O Otto soll Oma rote Rosen ohne Dornen holen. Von wo soll Otto Oma
Rosen ohne Dornen holen? Soll Oma doch rote Rosen ohne Dornen
ohne Otto holen!
Ob er aber über Unterammergau oder aber über Oberammergau
kommt ist nicht gewiss.

U In Ulm und um Ulm und um Ulm herum. In Ulm, um Ulm und um Ulm
herum.

ÜBEN, ÜBEN, ÜBEN ...





ÜBER GESCHENKE & SCHENKEN

Was haben ein Geschenk und ein “Punschkrופן” gemeinsam?

SO VIELE GESCHENKE ...

- a) Ordnen Sie die Wörter den passenden Bildern zu.
- b) Achten Sie auf die Vokale (lang – kurz)
- c) Was schenken Sie jemanden gerne?

Rosen – Bonbon – Kochtopf – Krawatte – Ball – Reh

TOLLE GESCHENKE?

1. Lesen Sie das Gedicht (leise, laut, langsam, schnell usw.).
2. Markieren Sie den Akzentvokal. Was fällt Ihnen auf?

Tolle Geschenke?

Rosen in Dosen.
Ein Reh aus Schnee.
Ein Schlips aus Gips.
Ein Ball aus Metall.
Ein Bonbon aus Beton.
Ein Klavier aus Papier.
Eine Krawatte aus Watte.
Herzen mit Schmerzen.
Ein Kochtopf mit Loch.
Und? Was noch?
(K. Reinke)

WEM ICH WAS SCHENKE UND WANN:

- a) Wem schenken Sie was? Was schenken Sie wann?
- b) Sprechen Sie zu zweit darüber. Achten Sie auf die Vokale.

Ich schenke ...

Zum Geburtstag schenke ich ...

Zu Weihnachten schenke ich ...

Zu Ostern schenke ich ...

Meiner Mama / meinem Papa
schenke ich ...

Wem ich was schenke und wann

Wem:
Was:
Wann:

Wem:
Was:
Wann:

Wem:
Was:
Wann:

Wem:
Was:
Wann:

Wem:
Was:
Wann:

Wem:
Was:
Wann:

CARITAS & DU

1. Sehen Sie sich die Caritas-Werbeplakate genau an.
2. Analysieren Sie die Vokale (lang – kurz).
3. Was wird hier geschenkt? Und warum?



„Geschenke, die vom Herzen kommen“:



**WAS SCHENKEN SIE EINEM
FREMDEN**